

# Aktuelles aus dem Botanischen Garten und der Naturkundlichen Station



3. Februar 2006

---

Stadtgärten Linz, Botanischer Garten und Naturkundliche Station, Roseggerstraße 20, 4020 Linz  
Abteilungsleiter: Dr. Friedrich Schwarz, Tel.: 0732 7070 1860 oder 1861, Fax: DW 1874, e-mail:  
[botanischergarten@mag.linz.at](mailto:botanischergarten@mag.linz.at), Öffnungszeiten: täglich v. 8-17 Uhr, Eintritt: € 2,- (ermäßigt € 1,-)  
Führungen (nur gegen Terminvereinbarung mit Gruppen): € 52,-

## **Sensation in der Schmetterlingsschau: Der Atlasspinner – einer der größten Schmetterlinge der Welt im Tropenhaus!**

Soeben ist die neue Lieferung an Schmetterlingspuppen eingetroffen. Im Tropenhaus sind die noch bewegungsunfähigen Tiere auf Korkrinde aufgehängt und warten auf das Schlüpfen. Diesmal wurde uns eine Sensation mitgeliefert: Erstmals haben wir Puppen des **Atlasspinner** (*Attacus atlas*) erhalten, einen der größten Schmetterlinge der Welt. Schon die Puppen sind beeindruckend groß, sehen noch relativ unscheinbar aus und sind in dürre Blätter eingesponnen. Der erwachsene Schmetterling erreicht jedoch beeindruckende Flügelspannweiten: sie erreichen ca. 30 cm! Seine Flügelspitze imitiert einen Schlangenkopf, um damit Feinde zu verwirren. Da das Männchen federähnlichen Fühler hat, kann es die Weibchen kilometerweit riechen. Sind diese Falter ausgewachsen, nehmen sie wegen ihrer verkümmerten Mundwerkzeuge keine Nahrung mehr auf und leben deshalb nur etwa eine Woche.

Die Schmetterlinge – der Großteil stammt aus Südostasien – werden in den nächsten Tagen schlüpfen und dann das Tropenhaus bereichern. Das Publikumsinteresse ist sehr groß. Wenn es weiterhin so anhält, können wir bald den 10 000. Besucher begrüßen. Auch für Schulklassen ist ein Besuch empfehlenswert. Die Kinder sind von den fliegenden Juwelen besonders begeistert. Günstig ist ein Besuch der Schmetterlingsschau in der Zeit zwischen 11 und 15 Uhr. Die Helligkeit des Tages animiert die Tiere am besten zum Fliegen. Früher oder später sitzen sie häufig auf Blättern und sind dann nicht so gut zu sehen. Offiziell dauert die Schmetterlingsschau noch bis 12. Februar. Wenn noch genügend Tiere vorhanden sind, werden wir eventuell verlängern.



Mit 30 cm Flügelspannweite gehört der Atlasspinner zu den größten Schmetterlingen der Welt

## Vorbereitungen für die große Orchideenschau

Voll beschäftigt sind unsere Gärtner mit dem nächsten Programmhöhepunkt, der ab 11. Februar in den Schauhäusern zu sehen ist: die **Orchideenschau**. Die Schaubereiche im Orchideenhaus werden gerade neu gestaltet und bereits jetzt erwarten den Besucher jeden Tag aufs Neue eine blühende Überraschung. So wurde bereits eine Gruppe von blühenden *Oncidium splendidum* und der Frauenschuhart *Paphiopedilum delenatii* eingerichtet. In den nächsten Tagen werden noch einige folgen.



*Oncidium splendidum*



*Paphiopedilum delenatii*

Auch das Tropenhaus steht um nichts nach. Im Tropenhaus haben sich die ersten Blüten der aus Südamerika stammenden *Schomburgkia crispera* geöffnet. Die Blütenstände dieser beeindruckenden Orchidee erreichen eine Länge bis zu 2 Meter an deren Spitze bis zu 15 Blüten mit einem Durchmesser von 7 cm sitzen. Diese Gattung umfasst ca. 12 Arten, die in den tropischen Regionen auf den Westindischen Inseln und im nördlichen Südamerika vorkommen. Benannt wurde diese Art zu

Ehren von Sir Richard Schomburgk (1811 – 1891), der zusammen mit seinem Bruder Robert das vormalige Britisch Guinea erforschte und umfangreiche Pflanzensammlungen anlegte.



Die beeindruckende Orchidee *Schomburgkia crispera* ist im Tropenhaus zu bewundern

## Der Botanische Garten – ein Wintermärchen

Die anhaltende Kälte hat den Garten in eine wunderschöne Eislandschaft verzaubert. Die Bäume tragen weißen Reif, eine dicke Schneedecke überzieht die Anlagen. Der neuerliche Temperatursturz hat unsere Gärtner gezwungen, den Schnitt der Gehölze und Hecken wieder einzustellen. Bei Temperaturen unter  $-6^{\circ}\text{C}$  würde das Holz zu leicht splintern. In der zugeschnittenen Heide leuchten nur die Hagebutten der Ackerrose (*Rosa agrestis*) heraus. Allerdings haben die Winterblüher, wie Hamamelis intermedia ihre bereits geöffneten Blüten wegen der Kälte wieder teilweise geschlossen und stehen für einen Anstieg der Temperatur in den „Startlöchern“.



rauhreifüberzogene Hagebutten im Botanischen Garten

## **Besuch von Jane Goodall in Linz am 2. März 2006**

Die weltberühmte Schimpansenforscherin und Umweltaktivistin Jane Goodall wird der Stadt Linz am 2. März einen Besuch abstatten. Drei Veranstaltungen wird sie im Neuen Rathaus bestreiten: am Vormittag zwei Schulveranstaltungen (9 Uhr und 10 Uhr), wobei die zweite Veranstaltung für SchülerInnen von 12-18 Jahren bereits ausgebucht ist. Am Abend um 19.30 Uhr wird sie anlässlich einer öffentlichen Veranstaltung einen Vortrag halten. Eintritt: € 15,-. Ein Kartenvorkauf wurde im Botanischen Garten und in der Volkshochschule eingerichtet.

Im Botanischen Garten wird eine Ausstellung über ihre Forschungen mit Schimpansen zu sehen sein. Gleichzeitig wird der Universum-Film mit Hubert von Goisern „Von Goisern nach Gombe“ gezeigt. Die Jane-Goodall-Ausstellung ist von 2. März bis 12. März im Seminarraum geöffnet.

## **Gartenpraxis: Einführung in den Schnitt von Obstbäumen**

**Dienstag, 14. Februar 2006, 14 Uhr, Treffpunkt: Jägermayrhof**

Aufgrund des großen Interesses und des vielfach geäußerten Wunsches haben wir erstmals einen speziellen Gartenpraxistermin, der sich mit dem Schnitt von Obstbäumen beschäftigt, im Programm. Demonstriert wird dies auf der Obstwiese der Stadtgärten am Freinberg. Die beste Zeit für den Schnitt der Bäume ist an frostfreien Tagen vor dem Einsetzen des Saftstromes, also jetzt im Februar. Falls es die Temperaturen zulassen, wird der Schnitt praktisch an den Bäumen gezeigt. Sollte es zu kalt sein, werden die theoretischen Grundregeln vor Ort vermittelt.

## **Ausstellung: Pflanzenbilder aus dem Botanischen Garten – Karin Fuchs, Elfriede Pofperl**

**13. Februar – 27. Februar 2006, Seminarraum**

Im Rahmen des Kulturprogrammes des Botanischen Gartens bieten wir den BesucherInnen im Seminarraum eine Kunstaussstellung der zwei Linzer Malerinnen Karin Fuchs und Elfriede Pofperl zum Thema „Pflanzenbilder aus dem Botanischen Garten“. Es besteht auch die Möglichkeit, Bilder zu kaufen. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten (8-17 Uhr) im Seminarraum zugänglich.